



5. Januar 2018

„Glänzende Aussichten“ – 20 Jahre Lokale AGENDA 21 Mainz: „ÜberLebensMittel Wasser und unser Wasserfußabdruck“

(ekö) - Am Donnerstag, 11. Januar 2018 um 19.00 Uhr referiert Dr. Hartmut Heidenreich im Mainzer Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, über unser Ur-Lebensmittel. Es geht um den persönlichen Wasserfußabdruck, die Probleme, Konflikte und um praktische Hinweise rund um das nasse Element.

Wir bestehen zu großen Teilen aus Wasser, können Nahrungsmangel länger ertragen als Wassermangel. Vielerorts auf der Welt ist sauberes Wasser Mangelware – oder wird zur teuren Ware.

Was bedeutet dann der Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht?

Auch bei uns wird über Wasser, seinen Preis und seine Qualität diskutiert. Was empfiehlt sich eher: Leitungs- oder Mineralwasser? Wieso essen wir mehr Wasser als wir trinken? Ist der Wasserfußabdruck bei Rindfleisch oder Schokolade größer? Ist Fisch eine Alternative zum

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Fleisch? Was hat es mit dem Plastik im Meer und dem Mikroplastik im Magen von Meeresbewohnern auf sich?

Und: Welche Konsequenzen kann man für den Alltag ziehen?

Solche Fragen werden - vor dem Hintergrund des Projekts 'ÜberLebensMittel Wasser' (von Misereor/Stiftung ZASS-KAB/KEB Deutschland) - in dem Vortrag aufgegriffen und diskutiert. Im Anschluss werden Wasser-Materialien von ELAN vorgestellt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ (Veranstalter: Misereor) statt. Die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ von Misereor ist noch bis zum 18. Januar 2018 im Rathaus zu sehen. Ob Klimawandel, Hunger, Menschenrechte oder Globalisierung, die 99 Karikaturen beleuchten die dunklen Seiten unseres westlichen Lebensstils. Sie konfrontieren uns mit den Zusammenhängen zwischen Weltpolitik und unserem individuellen Verhalten.

In Mainz setzen sich seit über 20 Jahren Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam für ein nachhaltiges Handeln ein. Bürgerinnen und Bürger zeigen durch ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Lokalen AGENDA 21 wie man unter dem Motto „Tu heute was für

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



morgen“ Nachhaltigkeit konkret leben kann.

Kontakt für Rückfragen:

Landeshauptstadt Mainz

Amt für Stadtentwicklung

Dr. Sabine Gresch

Koordinatorin Lokale AGENDA 21 Mainz

Tel. 06131/123730

Agenda21@stadt.mainz.de

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de